



Sitzungsvorlage

Nr.:	169/2005
ausgefertigt am:	02.09.2005
Fachamt:	Amt Kreisentwicklung
zu beteiligende Gremien:	– Ausschuss für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus

Abschlussbericht der Fa. ExperConsult; I. Ausgangslage

Ausgehend von einer Initiative des Cuxhavener Wirtschaftsrates e.V. hatte der Landkreis Cuxhaven die Fa. ExperConsult mit der Entwicklung eines Konzeptes beauftragt, welches nach Analyse der Branchen- und Unternehmensstruktur für die Wirtschaftsregion Landkreis Cuxhaven aufzeigen sollte,

- a) welchen Branchen und Entwicklungsansätzen für die weitere Entwicklung der Wirtschaftsregion Landkreis Cuxhaven eine Schlüsselfunktion zukommt,
- b) welche ggf. regionalen Wertschöpfungsketten bestehen und welche Kompetenzschwerpunkte es auf welche Weise besonders zu stärken gilt,
- c) mit welchem Profil und welchem daraus abzuleitenden Kommunikationsvorschlag sich die Wirtschaftsregion Landkreis Cuxhaven zielgerichtet in den interregionalen Wettbewerb stellen sollte.

Das schließlich zugrunde liegende Angebot der Fa. ExperConsult sah drei Phasen vor:

1. Vorbereitungs- und Analysephase
2. Unternehmensphase (darunter 25-30 strukturierte Interviews mit ausgewählten Firmen im Landkreis)
3. Umsetzungsphase auf Basis der nach Abschluss der Phase 2 vorgelegten Handlungsempfehlungen und Projektvorschläge

Zunächst wurden nur die Phasen 1 und 2 inkl. der Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Projektvorschlägen sowie ein diesbezüglicher Abschlußbericht in Auftrag gegeben, um eine etwaige Beauftragung der angebotenen Phase drei erfolgsabhängig je nach Ausgang der Phasen 1 und 2 vornehmen zu können. Die wesentlichen Elemente des Abschlussberichts wurden in der Ausschusssitzung vom 06. April vorgestellt; die Gesamtaussagen des Berichtes liegen als CD vor.

II. Kernaussagen des Abschlussberichts

- zu I.a): Das erarbeitete strategische Branchen-Portfolio identifiziert als besonders entwicklungswürdig die Bereiche Offshore-Windenergie, Biotechnologie, Logistik/Verkehr, Gesundheits-Tourismus sowie Ernährungswirtschaft untergegliedert nach Fischverarbeitung und Non-Fish-Lebensmittel.
- zu I.b) Die Fa. ExperConsult kommt zu dem Schluss, dass die Wirtschaftsregion Cuxland nicht über so stark ausgeprägte Kompetenzbranchen verfüge, dass ein auf den Landkreis bezogener Clusterransatz Erfolg versprechend sein könne. Vielmehr seien eine Reihe von sehr unterschiedlichen Spezialisten im Kreisgebiet angesiedelt, die in geographisch weit auslagernde Wertschöpfungsketten integriert seien.
- zu I.c) Das Profil des Wirtschaftsstandortes lasse sich am ehesten unter dem Sammelbegriff „Maritime Kompetenz“ zusammenfassen. Mit Blick auf I.b) wird jedoch darauf verwiesen, dass dieser Dachbegriff als verallgemeinernde Abstrahierung nicht zwingend alle Kompetenzbereiche erfasst.

Abschließend schlägt die Fa. ExperConsult einige operative Ansätze zur Wirtschaftsförderung vor, ohne dabei jedoch bereits bestehende Maßnahmen angemessen zu reflektieren.

III. Weiteres Vorgehen

Die Bereiche Offshore-Windenergie und Biotechnologie verfügen durch das DEWI-OCC, das BCC sowie arrondierende Unternehmen bereits über eigene Institutionen und Strukturen am Standort, die es weiter zu festigen gilt.

Die endogene Weiterentwicklung der übrigen als strategisch identifizierten Branchen im Landkreis Cuxhaven hängt nicht zuletzt von der Bereitschaft jeweiliger Schlüsselunternehmen ab, auf die Standortentwicklung abzielende Projekte mitzuentwickeln und zu unterstützen. Als Hintergrund hierfür ist die Neuausrichtung der regionalen Strukturpolitik des niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW) anzusehen, welche im Sinne eines effizienten Fördermitteleinsatzes seit Ende 2004 die Gründung sog. Public-Private-Partnerships (PPP) für die Gewährung von Strukturfördermitteln des Landes zwingend voraussetzt.

In diesem Zusammenhang wirbt die Agentur für Wirtschaftsförderung bei Unternehmen am Standort für die Erarbeitung derartiger PPPs und prüft das diesbezügliche Unternehmensinteresse ab. Erste Gespräche im Bereich Logistik haben bereits stattgefunden.

Darüber hinaus steht die A.f.W. im Kontakt mit den zuständigen Stellen im MW und erörtert die branchenspezifischen Entwicklungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund der benachbarten Wachstumsinitiative „Süderelbe AG“ (siehe separate Vorlage).

Sollte zur erfolgreichen Umsetzung identifizierter Projekte am Standort Landkreis Cuxhaven externe Begleitung erforderlich sein, so wird das projektspezifische Hinzuziehen von Branchen-Fachexpertise als zielführend erachtet. Einer pauschalen Beauftragung der Fa. ExperConsult entsprechend Phase 3 des ursprünglichen Angebotes bedarf es daher nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bielefeld